

Vesper in der Frauenkirche.

Dresden, Sonnabend, den 29. Decbr. 1894, Nachm. 2 Uhr.

1. **Fantasia** für Orgel über den Choral „Lobet den Herren, den mächtigen König der Ehren“ von Niels W. Gade.
2. **Fünfstimmiges Weihnachtslied** von C. G. Reiffiger (1798 — 1859).

Es ist ein' Ros' entsprungen aus einer Wurzel zart; wie uns die Alten sungen, aus Jesse kam die Art und hat ein Blümlein bracht mitten im kalten Winter wohl zu der halben Nacht. Das Röslein, das ich meine, davon Jesaias sagt, ist Maria, die reine, die uns das Blümlein bracht. Aus Gottes ew'gem Rath hat sie ein Kindlein g'boren und ist blieben ein' reine Magd. Das Blümlein so kleine, das duftet uns so süß, mit seinem hellen Scheine vertreibt's die Finsterniß, wahr' Mensch und wahrer Gott, hilft uns aus allen Leiden, rettet von Sünd' und Tod.

3. **Weihnachtslied** für Alt, Violine und Orgel von G. Pittrich. (Das Alt-Solo hat Fräulein Manja Freitag, Concert- und Dratoriensängerin, das Violin-Solo der Königl. Kammermusikus Herr Adolf Elsmann gefälligst übernommen.)

Geschlagen hat die Stunde; ihr Menschen, Groß und Klein, ich bring' euch sel'ge Kunde, bring' Licht und Gnadenschein; zur Wahrheit wird mein Traum. O sei begrüßt, du lieber, du holder Weihnachtsbaum.

Christkindlein steigt nieder vom hohen Himmelsthron'; es brausen Jubellieder, Gott sendet seinen Sohn. Die heil'ge Weihenacht — sie kehret euch nun wieder, Christkindlein bald erwacht.

4. **Gemeinde:** Gesangbuch Nr. 66, 1.

Helft mir Gottes Güte preisen, ihr Christen, stimmt ein, mit Sang und andern Weisen ihm allzeit dankbar sein, vornehmlich zu der Zeit, wo sich das Jahr will enden, die Sonn' sich zu uns wenden, das neu' Jahr ist nicht weit.

Vorlesung.

5. **Weihnachtslied** für Alt-Solo, Violin-Solo und Orgel (op. 101, Nr. 4) von Osk. Wermann. (Die Soli haben Fräulein M. Freitag und Herr A. Elsmann übernommen.)

Ehre sei Gott in der Höhe klang es einst in heil'ger Nacht; Ehre sei Gott in der Höhe, schall' es heut' hinaus mit Macht! Lasse leuchten uns dein Licht. Herr und Gott, verlaß uns nicht! Glaubensweihnacht laß es werden allen Menschen hier auf Erden!

Friede ziehe durch die Lande, ziehe in die Herzen ein, schlinge neue, feste Bande; Friede soll's auf Erden sein! Auf des Glaubens festem Grund, werd' des Vaters Botschaft kund: „Friedensweihnacht soll es werden allen Menschen hier auf Erden!“

Heil'ge Nacht, komm' zu uns Allen! Seh't die Kerzen strahlen hell; „allen Menschen Wohlgefallen“, werd' auch uns zum Segensquell! Glaube, Liebe, Himmelsglück, kehre strahlend uns zurück! Hoffensweihnacht soll es werden allen Menschen hier auf Erden!

Eugen Winkler.

6. **Psalm 100** (op. 69, A-dur in 5 Sätzen) von Mendelssohn.

Jauchzet dem Herrn alle Welt, dienet dem Herrn mit Freuden und kommt vor sein Angesicht mit Frohlocken. Er ist Gott, unser Herr; er hat uns gemacht und nicht wir selbst zu seinem Volke und zu Schafen seiner Weide. — O geht zu seinen Thoren ein mit Danken, zu seinen Vorhöfen mit Loben! Gehet ein, danket ihm! — Denn der Herr ist freundlich und seine Gnad' und Wahrheit waltet ewig, für und für. — Ehre sei dem Vater und dem Sohne und dem heiligen Geiste. Wie es war im Anfang, jetzt und immerdar, und von Ewigkeit zu Ewigkeit. Amen.